

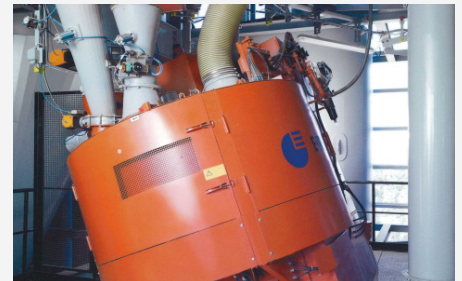
Kundenreferenz

Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co KG

Die richtige Mischung im Projektmanagement

Der Kunde

Die Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co. KG wurde 1863 als Mühlenwerkstatt gegründet. Heute ist das Unternehmen aus Hardheim bei Würzburg ein international erfolgreicher Maschinen- und Anlagenbauer, der rund 1200 Mitarbeiter beschäftigt. Den Schwerpunkt bilden Maschinen und Anlagen zum Mischen, Granulieren, Trocken- und Feinmischen. Sie kommen in den Produktbereichen Baustoffe, technische Chemie, Keramik, Metallurgie zum Einsatz und werden in Gießereien und in der Umwelttechnik verwendet. Mehr als 250 Maschinen und Anlagen verlassen jährlich das Unternehmen.



Mischeranlage

Die Ausgangslage

Softwareseitig hatten sich bei Eirich über die Jahre zahlreiche Eigenentwicklungen etabliert und Insellösungen herausgebildet. Ein durchgängiges Projektmanagement war so nicht möglich, das eingesetzte ERP-System konnte mit den gestiegenen Anforderungen nicht mehr Schritt halten. Eine integrierte Lösung sollte Abhilfe schaffen, wobei neben dem Projektmanagement insbesondere die Bereiche PPS, Buchhaltung/Kostenrechnung und Controlling im funktionalen Fokus standen.

Das Fazit

Mit oxaion erhalten alle Unternehmensbereiche die relevanten Informationen optimal aufbereitet und auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt. Auf dieser Grundlage werden Prozesse und Abläufe wesentlich transparenter, Entscheidungen können viel fundierter und flexibler getroffen werden.

Die Lösung

Nach intensiver Marktsondierung entschieden sich die Geschäftsleitung und die IT-Verantwortlichen bei Eirich für die Einführung des ERP-Systems von oxaion. Dabei gaben vor allem zwei Aspekte den Ausschlag: Die Lösung bringt von Haus aus Funktionalitäten für alle geforderten Prozesse mit, und das integrierte Tool für das Projektmanagement (PRM) sticht durch besondere Leistungsvielfalt hervor.

Mit oxaion kann sich der Anlagenbauer auf einen durchgängigen Informationsfluss stützen, bei dem das PRM-Tool als zentrales Informationssystem agiert und

die benötigten Daten in Echtzeit aus dem ERP-Kernsystem bezieht. Der Vertrieb hat den Status aller Angebote immer im Blick und kann entsprechend handeln. Dem Kundenservice liegen alle Bauteile einer Maschine vor, so dass situationsbedingt entschieden werden kann, was eingebaut oder ersetzt werden soll. Die mitlaufende Kostenkontrolle sorgt dafür, dass die Vorkalkulation über das gesamte Projekt einem permanenten Soll-/Ist-Vergleich unterzogen wird und Abweichungen sofort ersichtlich sind.



Siegfried Englert, Leitung Informationstechnik:

»Das Projektmanagement beschleunigt und optimiert unsere Projektabwicklung erheblich.«